

Bürgerbegehren Esslingen

# 12 485 Unterschriften für Bücherei-Verbleib im Bebenhäuser Pflegehof

Von Kai Holoch - 19. September 2018 - 14:00 Uhr

Eine große Anzahl Esslinger Bürger setzen mit ihrer Unterschrift unter das Bürgerbegehren ein Zeichen. Ob das Thema Stadtbücherei beim wahrscheinlichen Bürgerentscheid die Massen mobilisiert, ist hingegen offen.



Die Unterschriften sind in vier Ordnern der Stadtverwaltung übergeben worden.  
Foto: Michael Steinert

Esslingen - 4900 Unterschriften wären nötig gewesen, um mithilfe eines Bürgerbegehrens einen [Bürgerentscheid](http://inhalt.buechereidiskussion-esslingen-buergerbegehren-zum-esslinger-buechereistandort.38c20ae6-83f1-443e-85bd-02c33fd0c32b.html) über den Standort für die Esslinger Stadtbücherei zu erzwingen. Mit 6000 Unterschriften hatte der Initiator des Bürgerbegehrens, der SPD-Stadtrat Wolfgang Drexler, gerechnet. Jetzt haben er und seine zahlreichen Mitstreiter innerhalb der vergangenen drei Monate mehr als doppelt so viele Unterschriften für den Verbleib der Bücherei an ihrem bisherigen Standort im Bebenhäuser Pflegehof gesammelt. Am Dienstag hat die Initiative dem Ratschef Jürgen Zieger vier Ordner mit insgesamt 12 485 Unterschriften übergeben. Zieger kündigte eine rasche Prüfung der Listen an. Anschließend werde man einen Termin für den Bürgerentscheid festlegen. In der Diskussion dafür ist ein Sonntag im Februar oder der Tag der Kommunalwahl Ende Mai. Zieger betonte bei der Übergabe, dass er sich nach wie vor für den vom Gemeinderat mit deutlicher

**Mehrheit beschlossenen Neubau der Bücherei an der Küferstraße einsetze.  
Er könne aber damit leben, wenn beim Bürgerentscheid das notwendige  
Quorum für den Verbleib im Pflegehof erreicht werde. (hol)**